

Kommunikations-Comic

Diese Lektion hilft den Schülern, den Unterschied zwischen aggressiver, passiver und durchsetzungsfähiger Kommunikation zu verstehen. Sie werden die Unterschiede diskutieren und ihre Erkenntnisse durch die Erstellung eines Comics demonstrieren, der jede Art der Kommunikation vermittelt. Letztlich verbindet die Lektion Kommunikation mit Respekt und Fürsorge und stellt fest, dass die Art und Weise, wie wir kommunizieren – sowohl die Art und Weise, wie wir kommunizieren, als auch die Frage, ob wir Worte verwenden oder nicht – einen Unterschied darin macht, wie unsere Botschaft aufgenommen wird und wie andere sich fühlen.

Fürsorglich Unterkonzept(e)

Mitgefühl, Empathie, Freundlichkeit

Zeitrahmen der Unterrichtsstunde

35-40 Minuten

Benötigtes Material

- ☐ Papier für den Comic
- ☐ Schreib-/Malutensilien
- ☐ Lineal (um bei Bedarf Quadrate für Comics zu zeichnen)

Die vier grundlegenden

Kommunikationsstile Diese Seite kann dabei helfen, die drei in dieser Lektion hervorgehobenen Kommunikationsarten zu erklären. Für fortgeschrittene Gruppen könnten Sie den vierten Typ besprechen: passiv-aggressiv.

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Identifizieren Sie verschiedene Arten der Kommunikation mit anderen.
- Kommunizieren Sie selbstbewusst.

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Hilfsbereitschaft. Allein das Wort kann sowohl positive als auch negative Bilder in den Sinn bringen. Sind Sie der Typ, der Ihnen bei allem hilft? Oder sind Sie jemand, der es vermeidet zu helfen, weil Sie scheinbar keine Zeit dazu finden? Für die Selbsterhaltung in diesem Beruf ist es wichtig, ein Gleichgewicht zwischen Hilfsbereitschaft und Hilfsbereitschaft zu finden. Das Festlegen und Aufrechterhalten klarer Grenzen zu Ihrem Team, Ihrer Schule und ja, sogar zu Ihrer eigenen Familie wird Ihnen helfen, Ihre Zeit besser zu organisieren, sodass Sie entweder die von Ihnen bereitgestellte Hilfe reduzieren oder Zeit finden können, sich tatsächlich für mehr zu engagieren Anlässe. Hilfsbereitschaft ist eine tolle Charaktereigenschaft, kann aber von Lehrern oft überschätzt werden. Melden Sie sich zu Wort, wenn Sie Steuern zahlen müssen.

Niemand mag einen mürrischen Helfer! Brauchen Sie Ideen, WIE Sie Nein sagen können?

Schauen Sie sich diese Ressource

an: <http://teacherhabits.com/efficient-way-teachers-say-no/>

Tipps für vielfältige Lernende

- Verwenden Sie ein Kreisdiagramm, das visuell darstellt, wie viel Kommunikation verbal erfolgt; Stimm- und Körperbewegungen wie unten beschrieben.
- Teilen Sie eine Fahrnanalogie, um den Unterschied zwischen passiver, aggressiver und durchsetzungsfähiger (gesunder) Kommunikation besser zu verstehen: Wenn Sie in einem Auto fahren, haben Sie bestimmt alle Arten von Fahrern gesehen. Passive Fahrer sind diejenigen, die sich zurückhalten, indem sie zu langsam fahren,

während alle vorbeirauschen. Das kann unsicher sein, weil zu langsames Fahren gegen die Regeln verstößt. Aggressive Fahrer entscheiden sich manchmal dafür, vor anderen Menschen zu überholen oder zu schnell zu fahren. Durchsetzungsfähige Fahrer halten sich an die Regeln, fahren sicher und fahren zielstrebig. Sie wissen, wohin sie gehen und wie sie sicher dorthin gelangen.

- Schreiben Sie Zeilen auf Karten, wenn sie Schwierigkeiten haben, sich an ihre Teile zu erinnern.
- Der Comic ist eine gute Beschäftigung für visuelle Lerner, Lese- und Schreibschwierigkeiten und Kinder mit Autismus.



Aktie

3-5 Protokoll

Bitten Sie die Schüler, einige Möglichkeiten zu nennen, wie sie mit anderen kommunizieren können, ohne zu sprechen (z. B. Handzeichen verwenden, Augen verdrehen, Arme verschränken usw.).

Gut! Dies nennt man nonverbale Kommunikation. Jetzt lasst uns üben. Ich werde um Freiwillige bitten. Sie werden eine Emotion aus einem Hut zaubern, und ohne irgendwelche Worte zu verwenden – nur durch nonverbale Kommunikation – werden Sie uns die Emotion vermitteln und wir werden sehen, ob wir sie erraten können.

Schreiben Sie für diese kurze Aktivität einfach Emotionswörter wie „glücklich“, „traurig“, „überrascht“, „wütend“, „müde“, „ekelhaft“ usw. auf und lassen Sie die Schüler aus einem Hut, einem Eimer oder was auch immer zeichnen.



Inspirieren

7-10 Protokoll

Videoclip und Diskussion

Heute werden wir über verschiedene Arten der Kommunikation sprechen, sowohl durch die Art und Weise, wie wir sprechen, als auch durch unsere Handlungen. Wir können mit unseren Worten oder mit unserem Körper kommunizieren. Wie wir gerade besprochen haben, spricht man von nonverbaler Kommunikation oder Körpersprache, wenn wir ohne Worte kommunizieren. Experten zufolge sind 7 % unserer Kommunikation verbal, 38 % stimmlich (die Art, wie wir Dinge sagen) und 55 % sind Körperbewegungen! Das bedeutet, dass wir die meisten Botschaften, die wir jeden Tag senden, nicht durch unsere Worte, sondern durch unsere Taten senden. Haben Sie schon einmal den Satz gehört: „Taten sagen mehr als Worte?“ Jetzt wissen Sie warum!

Jetzt schauen wir uns einen Clip an, der zeigt, wie sehr Kleinkinder mit Geräuschen und Gesten kommunizieren können. Während sie ihre Stimme verwenden, artikulieren sie keine Worte, sodass hier immer noch eine ziemlich dominante nonverbale Kommunikation zu erkennen ist.

Spielen Sie das Video ab (2 Min.): Sprechende Zwillingssbabys: https://www.youtube.com/watch?v=_JmA2CIUvUY

Stellen Sie dann die folgenden Fragen: (Wenn Sie den Clip nicht streamen können, stellen Sie nur die letzte Frage.)

- *Wie kommunizieren die Jungen verbal?*
- *Auf welche Weise „sprechen“ sie, ohne Worte zu sagen (nonverbale Kommunikation)? (Die Beine bewegen, mit den Armen gestikulieren, lachen, sich bücken.)*
- *Auf welche Arten sprechen Sie, ohne Worte zu verwenden?*



Ermächtigen

20-25 Protokoll

Wir können auch auf unterschiedliche Weise kommunizieren, einige davon sind gesund und andere nicht. Was bedeutet es Ihrer Meinung nach, aggressiv zu kommunizieren? Können Sie einige Beispiele für diese Art der Kommunikation nennen? Glaubst du, das ist gesund? Warum oder warum nicht?

Lassen Sie die Schüler antworten.

Aggressive Kommunikation ist verletzend oder unfreundlich. Hierzu zählen Schlägereien, verbale oder körperliche Drohungen oder Mobbing ebenso wie das Klatschen oder Verbreiten von Gerüchten. Es zeigt weder Respekt noch Fürsorge. Welche nonverbalen Hinweise könnten mit aggressiver Kommunikation einhergehen?

Was bedeutet es, passiv zu kommunizieren? Passive Kommunikation bedeutet Kommunikation, ohne direkt auf das einzugehen, was man sagen möchte. Können Sie einige Beispiele nennen? Glaubst du, das ist gesund? Warum oder warum nicht?

Erlauben Sie den Schülern, zu antworten und ihre Antworten aufzuschreiben.

Passiv zu kommunizieren bedeutet, dem Problem aus dem Weg zu gehen und sich von jemandem respektlos behandeln zu lassen. Dazu gehört, Menschen zu ignorieren, nichts zu sagen und der anderen Person das zu überlassen, was sie will. Dazu könnte gehören, dass Sie nicht für sich selbst eintreten, Dinge hinter dem Rücken anderer Menschen tun oder geheimnisvoll sind. Welche nonverbalen Hinweise könnten mit der passiven Kommunikation einhergehen?

Was bedeutet es Ihrer Meinung nach, selbstbewusst zu kommunizieren? Können Sie einige Beispiele nennen? Glaubst du, das ist gesund? Warum oder warum nicht?

Lassen Sie die Schüler antworten.

Gut! Durch durchsetzungsfähige Kommunikation können Sie andere über Ihre Bedürfnisse und Wünsche informieren und gleichzeitig die Bedürfnisse und Wünsche anderer Menschen berücksichtigen. Sie treten für Ihre Rechte ein und respektieren gleichzeitig die Rechte anderer Menschen. Dazu gehört, anderen zuzuhören, Fragen zu stellen, eine positive Körpersprache zu verwenden, Empathie zu zeigen, sich abzuwechseln, Blickkontakt herzustellen, nicht auf das Handy zu schauen usw.

Welche dieser drei Kommunikationsarten hat das Potenzial, anderen gegenüber Respekt und Fürsorge zu zeigen? Passive Kommunikation ist nicht immer unhöflich. Warum ist das nicht eine respektvolle und freundliche Art der Kommunikation? (Es vernachlässigt die Selbstfürsorge, wenn Sie nicht für sich selbst eintreten. Denken Sie daran, dass Selbstfürsorge auch bei der Kommunikation wichtig ist!)

Wie wirken sich unsere Kommunikationsmittel darauf aus, wie andere unsere Botschaft empfangen oder hören? (Beispiel: Wenn Sie mit Ihrem Elternteil

oder Erziehungsberechtigten sprechen, die Augen verdrehen und die Arme vor der Brust verschränken, wie wird Ihr Elternteil/Erziehungsberechtigter Ihre Nachricht hören?)

Kommunikations-Comic

Geben Sie jedem Schüler ein Blatt Papier im Format 8,5 x 11 Zoll und lassen Sie es in drei Spalten falten. Beschriften Sie jede Spalte mit „Aggressiv“, „Passiv“ und „Durchsetzungsfähig“. Lassen Sie die Schüler ein Comic-Gespräch erstellen, das jede Art von Kommunikation darstellt.



Reflektieren

5 Minuten

Um das Verständnis des Materials einzuschätzen, wählen Sie entweder Bewertungs- oder Reflexionsfragen sowie Diskussions-, Schreib- oder Tagebuchaufforderungen aus. Erwägen Sie, bei Bedarf zusätzliche Zeit für eine tiefergehende Bewertung und Reflexion einzuräumen.

Bewertungsfragen

- Was sind einige Beispiele für nonverbale Kommunikation?
- Was ist der Unterschied zwischen aggressiver, passiver und durchsetzungsfähiger Kommunikation?
- Wie können Sie durch Ihre nonverbale Kommunikation Respekt und Fürsorge vermitteln? Durch verbale?

Reflexionsfragen

- Wie kommunizieren Sie die meiste Zeit?
- Welche Schritte können Sie unternehmen, um positiver zu kommunizieren?
- Glauben Sie, dass es Zeiten gibt, in denen Sie aggressiv oder passiv kommunizieren sollten? Warum oder warum nicht?

Mit jemand anderem zu reden ist nicht die einzige Art der Kommunikation. Was unsere Körpersprache sagt, kann genauso wichtig, wenn nicht sogar noch wichtiger sein! Wenn wir kommunizieren, müssen wir sicherstellen, dass wir uns nicht aggressiv oder passiv verhalten. Durchsetzungsvermögen kann uns helfen, effektiv zu kommunizieren und anderen und uns selbst gegenüber Respekt zu zeigen. Respektvolles Verhalten ist eine Möglichkeit, sich selbst und anderen gegenüber Freundlichkeit zu zeigen.



Erweiterungsideen

- Teilen Sie die Schüler in Gruppen von drei bis fünf Schülern auf und geben Sie jeder Schülergruppe ein Rollenspiel. Beachten Sie, wie viele Schüler für jedes Rollenspiel benötigt werden. Geben Sie den Schülern ein paar Minuten Zeit, um ihre Rollenspiele zu erstellen. Lassen Sie jede Gruppe ihre Rollenspiele durchführen und stellen Sie die in jedem Rollenspiel notierten Fragen.



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES
PROGRAMM FÜR SOZIALE
UND EMOTIONALE
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>